



MARIA RAST

WOCHEN INFO

Sonntag 17.7.11 – 24.7.11

„Glaube
und
Gemeinschaft“



St. Hubertus

So	17.7.	9.00	Messe: Fam. Palmberger für verst. Angehörige
		10.30	Messe in Scheiblingstein
		19.00	Abendmesse
Mo	18.7.		
Di	19.7.	18.30	Legio Mariä
Mi	20.7.		
Do	21.7.		
Fr	22.7.		
Sa	23.7.	18.00	Rosenkranz
So	24.7.	9.00	Messe
		10.30	Messe in Scheiblingstein
		19.00	Abendmesse

1. Lesg: Weish 12, 13.16-19

2. Lesg: Röm 8,26-27

Evang: Mt 13,24-43

Spiritualität des Hochsommers

Der Hochsommer ist die Zeit, in der wir am intensivsten sinnliche Nähe zu Jesus Christus finden. Gehen wir mit Jesus durch die Weizenfelder. Sehen wir die Jünger/innen Ähren rupfen in dem wogenden Meer des Weizens, der im Wind wie Wasserwellen tanzt. Betrachten wir das Unkraut, das mit dem Weizen wächst. Und stellen wir uns einmal vor, wie unsinnig es wäre, das Unkraut auszurupfen. Wir würden beim Durchgehen auch den Weizen zertrampeln. Genießen wir die laue Sommerbrise, den blauen Himmel, der sich über die Felder spannt und uns eine Ahnung der Ewigkeit vermittelt, die Hitze, die flirrende Luft, die strahlende Sonne. Vielleicht können wir auch den Duft Jesu wahrnehmen, seine Stimme erfüllen; vielleicht können wir eintauchen in die Worte des Johannesprologs und in unseren Herzen spüren: Er ist voll Gnade und Wahrheit. Hören wir aus der Ferne die Laute von Tieren in den Dörfern, genießen wir, mitten unter Menschen eins zu sein in der Schöpfung mit Gott. Jesus ist mit seiner Jüngerschar nicht nur im Freien der Felder, Weinberge und Weiden gewandert, die so sehr seine Gleichnisse aus der Landwirtschaft prägen, sondern wieder in die Siedlungen gegangen, in die

Menschenmenge. Vielleicht können auch wir dieses Gehen mit Jesus aus den Weizenfeldern mitnehmen in unsere dörflichen und städtischen Lebensräume, und so die Herrlichkeit der Schöpfung, die Ruhe und Liebe Jesu unter die Menschen bringen. Verkünden! Künden!

Die „Tschernobyl-Kinder“ – eigentlich Kinder aus Weißrussland, deren Gesundheit durch die atomare Belastung ihrer Heimat bedroht ist – dankten in der Sonntagsmesse in Maria Himmelfahrt für ihre wiederholte Aufnahme im Raum Mauerbach.

Ein **kräftiger Dank gilt aber besonders Frau und Herrn Felbermayer**, die diese Aktion mit hohem persönlichem Einsatz **seit 10 Jahren** organisieren und allen, die dabei mitgeholfen haben. Die Sammlung für die Fahrtkosten ergab **€ 274,50**. Herzlichen Dank an alle Spender, die damit den Grundstein für die Ferienaktion im nächsten Jahr gelegt haben.

Barabara live:

In allen drei Kirchen – Maria Rast, Maria Himmelfahrt und St. Hubertus – feierten wir am Sonntag mit Fr. Barabara heilige Messe. Er stellte uns auch persönlich die **Schwerpunkte seiner Arbeit als Pfarrer** der Riesenpfarre Olkikirirai vor:



* die Gewinnung und Ausbildung von tüchtigen **Katechisten / Katechistinnen**.

* **Taufe** neuer und überzeugter Christen. Eine der 26 Aussenstationen ist so stark gewachsen, dass sie geteilt wurde.

* **Krankenpflege**: 3 gut ausgebildete Krankenschwestern führen zwei frequentierte Krankenstationen. *Probleme* bereiten die Finanzierung der mobilen Krankenstation und die Deckung der stark angestiegenen Lebenshaltungskosten der Krankenschwestern

* **Kindergärten und Grundschule** florieren, doch nicht alle Eltern können die vollen Kosten tragen.

* **Verbesserung der Infrastruktur**, wie Regenwasserzisterne, Solarstrom, teilweiser Anschluss an das Stromnetz, Biogas aus Rinderdung.

Barabara dankte sehr herzlich für die sehr große finanzielle und moralische Unterstützung, die er auch aus unseren drei Gemeinden erhielt.

Eine spontan von P. Froschauer initiierte Sammlung bewies mit ansehnlichen Beträgen, dass wir Fr. Barabaras Arbeit schätzen und ihn auch weiter unterstützen wollen.